

Unterrichtsmethode zum Thema Wirtschaft: Interaktive und praxisorientierte Vermittlung

Naima Rejapova Berdiyevovna,

Internationale Nordik Universität

Oberlehrerin vom Lehrstuhl der Fremdsprachen

n.rejapova@nordicuniversity.org

Einführung. In einer zunehmend vernetzten und komplexen Welt ist wirtschaftliches Grundverständnis eine entscheidende Kompetenz für junge Menschen. Ob Klimakrise, Digitalisierung oder globale Ungleichheit – wirtschaftliche Prozesse prägen unseren Alltag und fordern gesellschaftliche Teilhabe ein. Doch wie kann Wirtschaftslehre im Unterricht so vermittelt werden, dass sie nicht nur theoretisch verstanden, sondern auch emotional greifbar wird? Diese Frage steht im Zentrum der vorgestellten Unterrichtsmethode. Sie verbindet interaktive Lernformate mit praxisorientierten Aufgaben, um Schüler/innen zu eigenständigem Denken und Handeln zu befähigen. Ziel ist es, ökonomische Zusammenhänge nicht als abstrakte Modelle zu behandeln, sondern als lebendiges Geflecht von Entscheidungen, Interessen und Konsequenzen erfahrbar zu machen.

Diese Unterrichtsmethode zum Thema Wirtschaft verbindet theoretische Grundlagen mit praxisnahen Aktivitäten, um Schüler/innen ein tiefes Verständnis ökonomischer Zusammenhänge zu vermitteln. Ziel ist es, wirtschaftliche Prinzipien erfahrbar zu machen, kritisches Denken zu fördern und den Bezug zur realen Welt herzustellen. Der Unterricht beginnt mit einem realitätsnahen Problem als Ausgangspunkt, etwa einer Diskussion über aktuelle Wirtschaftsnachrichten wie Inflation, Klimapolitik oder Digitalisierung. Dies regt die Neugier der Schüler/innen an und verdeutlicht die Relevanz des Themas. Im Fokus stehen das Verständnis grundlegender Konzepte wie Angebot und Nachfrage, Märkte oder Globalisierung, die Fähigkeit, wirtschaftliche Entscheidungen zu analysieren, sowie die Entwicklung von Problemlösungskompetenz in ökonomischen Kontexten.

Methodisch setzt der Unterricht auf einen abwechslungsreichen Mix aus kooperativen Lernformen, Praxisbezug und digitalen Tools. In Gruppenarbeit simulieren Schüler/innen beispielsweise ein Unternehmen, das unter Ressourcenknappheit Produktionsentscheidungen treffen muss, oder debattieren kontroverse Themen wie Mindestlohn oder Freihandel, um unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Fallstudien zu realen Unternehmensstrategien –

etwa Nachhaltigkeit bei Tesla – oder Krisen wie die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie fördern das analytische Denken. Zudem entwickeln Schüler/innen in Projektarbeit eigenständig ein Geschäftsmodell, erstellen einen Businessplan und präsentieren ihn. Digitale Tools wie Simulationsspiele zur Marktdynamik oder die Erstellung von Infografiken und Videos unterstützen die Visualisierung komplexer Themen wie Zinseszins oder Staatsverschuldung. Reflexionsphasen, etwa durch Lernprotokolle oder Ethik-Workshops zu moralischen Dilemmata wie Profit versus Umweltschutz, vertiefen das Gelernte.

Um heterogene Lernvoraussetzungen zu berücksichtigen, werden differenzierte Materialien eingesetzt: Vereinfachte Texte und Grafiken für Grundbegriffe stehen ebenso zur Verfügung wie komplexe Fallstudien oder wissenschaftliche Artikel zur Green Economy. Lernstationen ermöglichen es den Schüler/innen, Aufgaben entsprechend ihrem Interesse und Können selbstständig auszuwählen. Die Leistungsmessung erfolgt multidimensional durch formative Bewertung von Präsentationen und Protokollen, zusammenfassende Klausuren mit offenen Fragen sowie Selbsteinschätzungen in Form von Portfolios.

Der Unterricht endet mit einer Synthese-Phase, in der die Schüler/innen ihr Wissen in einem kreativen Format wie einem Podcast oder Plakat zusammenfassen. Ein Gastvortrag von einer Unternehmerin oder einem Wirtschaftsexperten verknüpft die Inhalte mit der Berufswelt und regt zur weiteren Auseinandersetzung an. Diese Methode wirkt, weil sie Fachkenntnisse mit Soft Skills wie Teamarbeit, Argumentationsfähigkeit und Eigenverantwortung verbindet. Schüler/innen lernen nicht nur wirtschaftliche Prozesse zu hinterfragen, sondern entwickeln auch Lösungen für globale und lokale Herausforderungen – eine ideale Grundlage für mündige Bürger/innen in einer komplexen Welt.

Schlussfolgerung. Die vorgestellte Methode zeigt, dass Wirtschaftslehre weit mehr ist als die Vermittlung von Fachbegriffen und Diagrammen. Indem Schüler/innen aktiv in die Rolle von Unternehmer/innen, Verbraucher/innen oder politischen Entscheidungsträger/innen schlüpfen, erfahren sie, wie wirtschaftliche Dynamiken funktionieren – und welche Verantwortung damit einhergeht. Durch den Einsatz digitaler Tools, kooperativer Lernformen und realer Fallbeispiele wird Wissen nicht nur vermittelt, sondern erlebt. Dies fördert nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern stärkt auch Medienkritik, ethisches Urteilsvermögen und die Fähigkeit, komplexe Probleme systematisch anzugehen. In einer Zeit, in der ökonomische Entscheidungen zunehmend globale Auswirkungen haben, legt diese Methode den Grundstein für eine mündige, reflektierte Generation, die in der Lage ist, die Herausforderungen der Zukunft aktiv mitzugestalten.

Literaturverzeichnis

1. Berdiyevona, R. N. (2025). IQTISODCHI TALABALARNING KASBIY MALAKALARINI CLIL YONDASHUVI ORQALI RIVOJLANTIRISH. AMERICAN JOURNAL OF EDUCATION AND LEARNING, 3(2), 516-519.
2. Rejapova, N. (2023). Einsatz der CLIL-Methode bei der Entwicklung kommunikativer Kompetenz im Fremdsprachenunterricht. In Probleme de filologie: aspecte teoretice și practice (pp. 56-59).
3. НАРБЕКОВА, З. (2023). УЛУЧШЕНИЕ НАВЫКОВ ЧТЕНИЯ И ПОНИМАНИЯ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА У СТУДЕНТОВ-ЭКОНОМИСТОВ В ВЫСШИХ УЧЕБНЫХ ЗАВЕДЕНИЯХ. In Fergana state university conference (pp. 22-22).
4. Нарбекова, З. Т. ЭТАПЫ РАБОТЫ С ТЕКСТОМ И ФОРМИРОВАНИЕ РАЗЛИЧНЫХ ТЕХНОЛОГИЙ ИЗВЛЕЧЕНИЯ ИНФОРМАЦИИ ИЗ ТЕКСТА НА УРОКЕ ИНОСТРАННОГО ЯЗЫКА. TASHKENT STATE UNIVERSITY OF ECONOMICS, 334.
5. Sarimsakova, G. (2024). РОДСТВО СЛАВЯНСКИХ ЯЗЫКОВ: ГЕНЕАЛОГИЧЕСКИЙ И АРЕАЛЬНЫЙ ПОДХОДЫ. Nordic_Press, 3(0003).
6. Khakimkhodjaev, N. (2024). Effective Strategies for Teaching Listening Skills to A1 Level Students. Nordic_Press, 3(0003)
7. Узакова, М. Х., & Саримсакова, Г. М. (2020). МЕТОДЫ И ПРИЁМЫ РАБОТЫ НАД СТИЛЯМИ РЕЧИ НА УРОКАХ РУССКОГО ЯЗЫКА В УЗБЕКСКОЙ ШКОЛЕ. Вестник науки, 4(10), 14-21.
8. Yusupova, M. (2021). Distance learning of foreign languages. Экономика и социум, (8 (87)), 84-87.
9. Yusupova, M. (2024). LEVERAGING ENGLISH TERMINOLOGICAL DICTIONARIES TO AUGMENT COMMUNICATION SKILLS IN MUSIC EDUCATION STUDENTS. Молодые ученые, 2(12), 140-141.
10. Шахакимова, Р. А. (2024). ПРОБЛЕМЫ ЗАИМСТВОВАННЫХ СЛОВ В РУССКОМ ЯЗЫКЕ. Бюллетень педагогов нового Узбекистана, 3(1), 59-65.
11. Шахакимова, Р. (2025). ПРОБЛЕМЫ ЗАИМСТВОВАННЫХ СЛОВ В РУССКОМ ЯЗЫКЕ. В YANGI O'ZBEKISTON PEDAGOGLARI AXBOROTNOMASI (Т. 3, Выпуск 1, сс. 59–65). Zenodo.

12. Berdiyevna, R. N. (2025). CLIL technology in multilingual education and training of competitive personnel. *American Journal of Philological Sciences*, 5(02), 101-103.
13. Narbekova, Z. T. (2025). CHET TILINI O'QITISHNING ZAMONAVIY VOSITALARI, ULARNING KASBIY MALAKALI IQTISODCHILARNI TAYYORLASH JARAYONIDAGI O'RNI. *FARS International Journal of Education, Social Science & Humanities.*, 13(2), 161-166.
14. Chernova, N. (2024). Фразеологические единицы выражающие, эмоции и чувства человека. *Nordic_Press*, 2(0002).
15. Chernova, N. (2024). Стратегии лингвометодического подхода для формирования фразеологической компетенции у студентов неязыковых вузов при изучении русского языка. *Nordic_Press*, 3(0003).
16. Shonazarova, D. (2024). О 'zbekistonda ziyorat turizmini shakllantirishning muhim omillari. *Nordic_Press*, 3(0003).
17. Shonazarova, D. (2025). INGLIZ-O 'ZBEK TILLARI SINXRON TARJIMASIDA SIYOSIY-DIPLOMATIK NUTQNING QIYOSIY TAHLILI. *Oriental renaissance: Innovative, educational, natural and social sciences*, 5(20), 390-393.
18. Otaboyev, U. (2024). Composition of China's tourism demand modeling in OBOR countries. *Education and the economy. Nordic_Press*, 1(0001).
19. Otaboyev, U. (2024). THE IMPACT OF DIRECT INVESTMENTS IN ASIAN COUNTRIES ON THE STATE ECONOMY. *Nordic_Press*, 3(0003).
20. Rametova, B. (2024). «СОБАЧЬЕ СЕРДЦЕ» И «ЦВЕТЫ ДЛЯ ЭЛДЖЕРНОНА»: ЭКСПЕРИМЕНТЫ НАД ПРИРОДОЙ ЧЕЛОВЕКА. *Nordic_Press*, 3(0003).
21. Azizova, D. (2024). Instructing the English language with a focus on learners' professional contexts: the significance of English for Specific Purposes (ESP) for Finance students. *Nordic_Press*, 3(0003).
22. Azizova, D. (2024). The pedagogical approach concerning very young learners (VYL) and young learners (YL) employing visual aids. *Nordic_Press*, 3(0003).